

Mithilfe von Informationssicherheit den Datenschutz erhöhen und verbessern

Studiengang: MAS Digital Health

Veränderte Rahmenbedingungen, unter anderem das revidierte Datenschutzgesetz, welches die Informationssicherheit mit einbezieht und die Medizinprodukteverordnung, stellen Gesundheitseinrichtungen vor neue Herausforderungen. In dieser Arbeit werden diese beiden Gesetzesvorschriften analysiert, aufbereitet und dem ISO 27001 Assessment hinzugefügt mit dem Ziel, ein kompaktes Werkzeug zur Analyse dieser Rahmenbedingungen zu kreieren und anzuwenden.

Einleitung

Die Themen Datenschutz und Informationssicherheit werden immer wichtiger. Durch die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung steigt die Anzahl erhobener Daten immer weiter an. Schwachstellen in Informationssystemen können prekäre Auswirkungen auf Gesundheitseinrichtungen sowie Patienten haben. Werden Daten verschlüsselt oder gestohlen, entsteht bei beiden ein hoher unumkehrbarer Schaden. Der Gesetzgeber hat dies erkannt und darum die Anforderungen erhöht. Das Ziel dieser Arbeit ist es, diese gesetzlichen Anforderungen in ein Assessment nach ISO 27001 zu integrieren. In einem zweiten Schritt soll das erweiterte Assessment in den Kliniken Valens durchgeführt und zu den evaluierten Schwachstellen entsprechende Massnahmen definiert werden.

Methoden

Das revidierte Datenschutzgesetz und die Medizinprodukteverordnung mit Schwerpunkt «Software als Medizinprodukt» wurden analysiert mit dem Ziel, alle für Gesundheitseinrichtungen relevanten Gesetzesartikel zu identifizieren. Die identifizierten Artikel wurden in das ISO 27001 Assessment Anhang A Referenzmassnahmenziele und -massnahmen eingefügt. Das Assessment wurde in den Kliniken Valens in den Bereichen Informatik, Medizininformatik, Human Resources und Technischer Dienst durchgeführt. Die Durchführung fand in Workshops, Sitzungen oder per Mail statt. Zu allen identifizierten Verbesserungspotentialen wurden Massnahmen definiert, um diese abzudecken.

Resultate

Mit Hilfe der Analyse der beiden Gesetze konnten die relevanten Gesetzesartikel identifiziert und in das ISO Assessment eingefügt werden. Die Durchführung des Assessment in den Kliniken Valens zeigte einige Verbesserungspotentialen auf. Die erarbeiteten Massnahmen dazu reichen von Kleinigkeiten wie Ergänzungen in einem Inventar anfügen bis hin zu gruppenweiten Richtlinien erarbeiten.

Diskussion

Die Analyse der Gesetze zeigt auf, dass nicht nur die Gesundheitseinrichtungen mehr in die Pflicht genommen werden sollen, um den Datenschutz zu erhöhen, sondern auch, dass den Patienten mehr Möglichkeiten geboten werden, um sich zu schützen. Solche Möglichkeiten können die Herausgabe, die Löschung oder Übertragung von Personendaten sein. Daher ist eine gründliche Vorbereitung auf diese Anforderungen sehr empfehlenswert.

Das Assessment hat aufgezeigt, dass die Kliniken Valens auf einem guten Weg, aber noch nicht am Ziel angekommen ist. Die Massnahmen sollen in einem weiteren Schritt von den Kliniken Valens eingesetzt werden, um dem Ziel näherzukommen. Informationssicherheit und Datenschutz sind vielmehr ein stetiger Prozess als ein einmaliges Projekt.



Claudio Moser
claudio_moser@hotmail.com